

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces** im **Projekt EXDIGIT** gelangt die Stelle **e. PostDoc Forscher*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe B1 des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14x jährlich) bei Vollzeitbeschäftigung und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag

Ihre Aufgaben umfassen:

Der/Die erfolgreiche Kandidat*in wird in enger Zusammenarbeit mit Frank Pallas, EXDIGIT-Professor für Privacy Engineering und Policy-Aligned Systems, Forschung betreiben und ein entsprechendes Forschungsprogramm mitgestalten und aufbauen. Dabei wird erwartet, dass der/die Kandidat*in eng mit dem EXDIGIT-Forschungskolleg und den bestehenden Forschungsgruppen der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften der Paris Lodron Universität Salzburg und der Salzburg Research zusammenarbeitet.

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium in Informatik, Informationssystemen, Datenwissenschaft oder einem verwandten Fachgebiet mit Interesse an technisch-rechtlichen Zusammenhängen oder Rechtswissenschaften mit herausragenden technischen Fähigkeiten

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- hervorragende Programmierkenntnisse und Fachwissen in einschlägigen Spitzentechnologien (z. B. Cloud- und Unternehmensarchitekturen und -systeme, verteilte Systeme, KI-Frameworks, IoT, DLT, Web-APIs, ...);
- Erfahrung in der interdisziplinären Forschung an der Schnittstelle von IT und Recht, vorzugsweise im Zusammenhang mit aktuellen und künftigen Vorschriften (KI-Gesetz, Datengesetz, DSA usw.) und/oder Anwendungsbereichen von besonderer gesellschaftlicher Relevanz (Energie, Nachhaltigkeit, Umwelt, Gesundheit, Mobilität usw.);
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Englisch - mündlich und schriftlich (Deutsch ist ein Plus);
- Erfahrung in der Akquisition und Durchführung von Drittmittelprojekten auf nationaler und/oder internationaler Ebene - idealerweise mit wissenschaftlichen und industriellen Partnern;
- nachgewiesene Fähigkeiten zum Wissenstransfer gegenüber Politikern, Behörden und der Gesellschaft.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Interesse an der Entwicklung realitätsnaher, unternehmens- oder gesellschaftsrelevanter, politikorientierter Systeme und deren experimentellen Evaluierung;

- Bereitschaft (und idealerweise nachgewiesene Kompetenz) zur Veröffentlichung in führenden wissenschaftlichen Publikationen (Zeitschriften und Konferenzen).

Bewerbung:

Die Bewerbungen sollten in englischer Sprache verfasst sein und die folgenden Unterlagen enthalten:

- Motivationsschreiben;
- Lebenslauf;
- Dissertation;
- Publikationsliste;
- Kurzbeschreibung (max. 2 Seiten) eines interdisziplinären Forschungsthemas, das sich auf eines der genannten Gebiete bezieht und Verbindungen zu anderen Bereichen und Disziplinen herstellt;
- Kontaktdaten von bis zu drei Referenzen;
- Bitte reichen Sie alle Dokumente als PDF-Dateien an pmo.exdigit@plus.ac.at ein (Betreff: "Application EXDIGT/Pallas").

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Dr.in Maria Erker unter Tel. Nr. +43/662-8044/6370 gegeben.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.